

LAUFFENER BOTE

26. Woche

28.06.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Fest der Pferde am Landturm am 14. und 15. Juli

Aufführungen
Samstag,
14. Juli
13 Uhr bis
19.30 Uhr

Sonntag,
15. Juli
11 Uhr bis
15 Uhr

28 Auftritte
aus 18
verschiedenen
Rassen

Leckeres Essen

Der Eintritt
ist frei.



Aktuelles

■ Bürgermeistersprechstunde am 7. Juli von 10 bis 12 Uhr im BBL, im August ist keine Sprechstunde (Seite 5)



■ Little City stellt sich vor – Einblicke in die Verwaltung (Seite 8)

Kultur

■ Konzert mit dem Gospelchor Just4You und Special Guest Franziska Schuster & Band am 8. Juli (Seite 5)

■ Tag der Instrumente in der Musikschule mit Musikschulmaus „Lauffinchen“ (Seite 6)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 4. Juli um 18 Uhr (Seite 10 – 11)

■ Landratsamt am Freitag, 29. Juni geschlossen (Seite 10)

■ Skaterplatz im Brühl wird umgebaut (Seite 10)

**After-Work-Session
am Freitag**
(Näheres S. 4)



Kunst-Stein trifft Stein-Kunst: LEGO®-Fan-Ausstellung des Vereins Schwabenstein 2x4 e.V.

Ausstellungseröffnung am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr im Museum im Klosterhof



Ausstellungseröffnung: Diese findet – anders als im Jahresveranstaltungs-kalender veröffentlicht – am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr im Museum statt. (Grafik: Götz Schwarzkopf, face design)

So groß war eine Ausstellung des ersten gemeinnützigen LEGO®-Vereins in Deutschland noch nie: Allein in zwanzig Vitrinen präsentieren vom 7. Juli bis 22. September 2018 große und kleine Mitglieder ihre künstlerischen Werke im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N.

Hinzu kommen freistehende Exponate wie beispielsweise ein großer weißer Marmelturm sowie sein „schwarzer Bruder“, der, „des dunklen Lichtes voll“, im Museum Klosterhof einen Sonderplatz erhalten wird. Weiterhin gibt es eine Monorail-Anlage ebenso zu sehen wie Kleinskulpturen preisgekrönter Mitglieder.

Sehr viele, sehr bunte Steine

Nicht zu zählen sind die Steine, die die Aussteller zusammengesetzt haben, aber es sind sehr viele – und sehr bunte. Wie es eben nicht anders sein kann, wenn „Kunst-Stein auf Stein-Kunst“ trifft, wandert unter diesem Titel doch ein Teil der aktuellen Ausstellung durch Stuttgarter Bibliotheken und macht im Sommer, ergänzt um weitere wertvolle Exponate, Station im einzigartigen Ambiente der ehemaligen Klosterkirche in der Hölderlinstadt.

Bis an die Grenzen des Baubaren

Zu sehen sind Kunstwerke, die die Grenzen des Baubaren austesten sowie Bauten, die ein reales Vorbild haben können, sozusagen **das Schöne der Erd**. Die von der Firma LEGO® seit nunmehr vierzig Jahren produzierten Minifiguren kommen dabei ebenso zum Zuge wie Entwürfe für ganze futuristische Städte. Denn mit dem in fast jedem Kinderzimmer vertretenen Baustoff geht einfach alles: Aus alten Steinen Neues bauen und mit neuen Steinen etwas auf „alt“ machen: Es werden nämlich auch Exponate zu sehen sein, die „dem Mittelalter“ ihre Reverenz erweisen.



Futuristische Bauwerke – wie hier die „Goldene Stadt“ – aber auch Anklänge an das Mittelalter sowie eine Monorailbahn sind in der Lauffener Ausstellung zu sehen. (Foto: Schwabenstein 2x4 e.V.)

Kunstwerke mit Verfallsdatum

Der Reichtum beginnt mit den Steinen: Zum Wesen eines LEGO®-Kunstwerkes gehört es, nach einer Weile wieder zerlegt werden zu können – aber nur, damit daraus etwas Neues entstehen kann. Was in diesem Sinne Bestand hat, ist das, was diese Ausstellung feiert: Schöpfungsreichtum, gestiftet durch die Steine – und nur begrenzt durch die verfügbare Anzahl ...

Du bist der Baumeister

Die Ausstellung enthält auch einen großen Mitmachbereich für kleine und große Nachwuchskünstler, die an Ort und Stelle ihre Bau-Ideen sofort umsetzen können: Der Verein stellt etliche tausend Steine dem Publikum zur freien Verfügung. Was besonders gelungen erscheint, darf eine Weile mit den „echten“ Kunstwerken ausgestellt werden, muss danach aber wieder zerlegt „in die Kiste“ zurück. Denn die Ausstellung muss weiterziehen ...

LEGO®-Aktionsnachmittage

Ebenfalls geplant sind LEGO®-Aktionsnachmittage mit vielen Spielen für kluge und kreative Köpfe, und zwar

- am Sonntag, 8. Juli
- am Sonntag, 29. Juli
- am 15., 16. und 17. August (Ferien-Spezial für Daheimgebliebene)
- sowie zum Abschluss
- am 22. September (Abbautag)

Gruppenführungen und -Aktionen

Für Schulklassen und Gruppen können Führungen und Aktionen auch außerhalb der öffentlichen Termine gebucht werden (gegen eine Spende an die Vereinskasse) und zwar bei daniel.schaefers@schwabenstein.com oder bei volker.friebel@t-online.de (Museumsleitung).

Der Verein Schwabenstein 2x4 e.V.

Der Verein wurde 2015 in Stuttgart gegründet und zählt derzeit über 60 Mitglieder. Ein offener Stammtisch für alle Interessierten wird jeden dritten Samstag im Monat im SSB Waldheim ab 18 Uhr abgehalten, während sich „die Jugend“ schon um 16 Uhr zum Bauen trifft.

Öffnungszeiten des Museums im Klosterhof:

Samstag & Sonntag, 14 – 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 07133/12222

Weitere Infos unter www.lauffen.de und www.schwabenstein.com.

Eine Ausstellung der Stadt Lauffen a.N. in Kooperation mit dem Verein.

SCHWABENSTEIN 2x4 e.V.



Museumscafé geöffnet!

Das Lauffener Museumscafé öffnet am kommenden Wochenende (Samstag, 30. Juni, & Sonntag, 1. Juli) wie immer während der regulären Museumsöffnungszeiten jeweils von 14 bis 17 Uhr. Genießen Sie die idyllische Atmosphäre am Museum an der Zaber bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen oder einem kühlen Getränk. Der Internationale Gesprächskreis bewirtschaftet das Museumscafé an diesem Wochenende und stellt Ihnen gerne auch seine Arbeit vor. Am Samstag, 7. Juli, und Sonntag, 8. Juli, am Eröffnungswochenende der Lego-Fan-Ausstellung, bewirtschaftet der KIWANIS-Club das Museumscafé, am 14. und 15. Juli freut sich der Verein SAI Uganda e.V. auf Ihren Besuch.



Männergesangsverein Urbanus bei After-Work-Session

Letzte Woche gab der Urbanus Chor sein Können am Kiesplatz in der Vinothek zum Besten. Fast zwei Drittel aller Sänger des Chores waren erschienen, um dem Dirigenten und Vizevorsitzenden Herrn Gebhard Steng gesangstark zu folgen.

Auch der Erste Vorsitzende Wolfgang Weißinger war zugegen und informierte über die Liedauswahl für den Abend. Während der Kleine Chor modernere Sachen spielt wie von den Toten Hosen „Tage wie dieser“ oder „California dreaming“, lässt der Große

Chor traditionelles Liedgut erklingen. Hierunter zählt der Vorsitzende Titel wie von Joy Fleming „Ein Lied kann eine Brücke sein“ oder „Ich will betteln, ich will stehlen!“.

Zuletzt stellte der AcapellaChor sich und sein Wirken vor. Lieder wie „Ein König ist der Wein“ von Friedrich Silcher wurden intoniert. Der normalerweise mit einer Maximalstärke von 38 Mann auftretende Urbanus Männergesangsverein überzeugte mit einer starken Gesangsviarietät an diesem noch sehr sonnigen Abend.



Der Große Chor des Männergesangsvereins Urbanus in der Vinothek am Kiesplatz.

Das Fest der Pferde wird zum Festival 14. und 15. Juli am Landturm



Das nächste „Fest der Pferde“ findet am 14. und 15. Juli 2018 auf der Reitanlage des Reitvereins in Lauffen am Neckar (Landturm) statt.

Aufführungen: Samstag von 13 bis 19.30 Uhr und Sonntag von 11 bis 15 Uhr.

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr soll 2018 das „Fest der Pferde“ nun ein ganzes Wochenende gefeiert werden, um noch mehr schöne und beeindruckende Aufführungen zu ermöglichen. Ein Fest, das die Welt der Pferde in ihrem Facettenreichtum feiern möchte. Es geht dabei nicht um Wettkampf, dafür um anspruchsvolle Schaubilder und reiterliche Darbietungen.

Es werden einige Glanzlichter professioneller Showreiter geboten sein

und weitere, die auf dem Weg dorthin sind. Jeder Zwischenschritt hin zu mehr Einfühlungsvermögen und Präzision, und damit zu mehr Können, ist ein mit großer Ausdauer erarbeiteter Erfolg. Diesen gilt es zu würdigen und der Reitverein Lauffen a.N. e.V. freut sich über jeden Teilnehmer, der die Gäste mit einer ganz individuellen Präsentation seiner Arbeit überraschen und beeindrucken will. Pferde aller Rassen und Reiter aller Reitweisen werden die Vielfalt der Möglichkeiten präsentieren, die sich den Liebhabern der Pferde bietet. Freuen Sie sich schon jetzt über 28 Auftritte mit Pferden aus 18 verschiedenen Rassen. Rasseschaubilder, reiterliche Aufführungen, Bodenarbeit oder Freiheitsdressur ... freuen Sie sich auf ganz unterschiedliche Darbietungen. Der Eintritt ist frei.

Bei leckerem Essen will der Reitverein mit seinen Gästen ein völlig neues Reiterfest feiern!

Informationen zum Programm finden sich unter: www.rv-lauffen.de oder auf der Facebook-Seite des Reitvereins „Fest der Pferde“.



Am kommenden Freitag, 29. Juni bietet um 18 Uhr Kunst am Kies ein Programm zum Mitmachen an. Lassen Sie die Woche ausklingen mit einem gemütlichen Beisammensein am Kies und einem kreativen Start ins Wochenende. Farbe, Pinsel und Hölzer stehen bereit für weitere „Neckarwächter“, die Sie mit uns gestalten können.

Um 19 Uhr präsentiert sich die Stadtkapelle mit einem musikalischen Unterhaltungskonzert.

Die weiteren Termine sind:

6. Juli: Kneippverein Lauffen a.N. stellt Anwendungen im kneippischen Sinne in der Kneippanlage vor.

13. Juli: Akkordeon-Orchester e.V. Lauffen a.N. bietet konzertante Unterhaltung.

20. Juli: Chor & more Neckarwestheim mit musikalischer Darbietung inklusive Mitsinglieder für das Publikum.

Juli-Erzählkaffee findet im Freibad statt Donnerstag, 5. Juli, 15 Uhr



Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 5. Juli, im Freibad statt. Rund um den Kiosk warten in neuer Erzählkaffee-Kulisse dieses Mal Kaffee, Kuchen und der gemeinsame Plauder-Austausch im Freibad auf die Gäste. Der sommerlichen Ortswechsel soll dazu genutzt werden, die früheren Badegewohnheiten in Lauffen mal unter die Erinnerungslupe zu nehmen. Beginn ist wie immer um 15 Uhr. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, sollte sich bitte bei Ulrike Kieser-Hess (Telefon 17811) melden.

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Lauffener Gospelchor JUST4YOU singt Pop, Jazz und Gospel für den Frieden

Special Guest beim Konzert „Give peace a chance“ am 8. Juli:
Franziska Schuster & Band



Dem Frieden Raum geben in einer Welt des Unfriedens: Mit unsterblichen Melodien macht der Lauffener Gospelchor JUST4YOU – hier letzte Woche bei den Proben – die Sehnsucht nach Frieden hörbar. (Foto: Christine Greiner)

Das Jahr 2018 bietet viele Anlässe, um sich mit dem Thema Frieden zu beschäftigen: Vor 400 Jahren begann der Dreißigjährige Krieg, der die Stadt Lauffen beinahe ausgelöscht hat. 100 Jahre ist es her, dass Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela geboren wurde. Gleichzeitig jährt sich die Ermordung des Bürgerrechtsaktivisten Martin Luther King zum 50. Mal. Genau 100 Jahre liegt das Ende des Ersten Weltkriegs zurück, des Krieges, der als „La Grande Guerre“, als „Der Große Krieg“, in das kollektive Gedächtnis unseres Nachbarlands Frankreich eingegangen ist. Deshalb gestaltet der Lauffener Gospelchor JUST4YOU am Sonntag, 8. Juli, um 19 Uhr in der Regiswindiskirche ein ganzes Konzert zum Thema Frieden. Auf dem Programm stehen unsterbliche Popsongs wie „We are the world“, „Give peace a chance“ und „Imagine“, aber auch traditionelle Spirituals wie „Oh Freedom“ und „I’ve got peace like a river“ und Gospelsongs aus neuer Zeit wie „Prayer for the City“ und „You – My angel“.

Der Lauffener Gospelchor musiziert bei seinem Friedenskonzert mit einer hochkarätigen vierköpfigen Band. Special Guest des Abends ist die Kölner Jazzsängerin Franziska Schuster. Von ihr werden auch einige Solotitel zu hören sein ... Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche, vielsagende und berührende Musik! Die Leitung hat Kantor Andreas Willberg. Der Eintritt ist frei – um Spenden für die Deckung der Kosten wird gebeten.

Das Konzert ist eine Veranstaltung der Evang. Kirchengemeinde Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.



Gemeinsam mit der französischen Partnerstadt für den Frieden

Das große Konzert für den Frieden inspirierte die Lauffener Stadtver-

waltung und das Partnerschaftskomitee Lauffen – La Ferté-Bernard dazu, gemeinsam mit den Freunden aus der französischen Partnerstadt des 100. Jubiläums des Waffenstillstands zum Ende des Ersten Weltkriegs zu gedenken. Daher wurde die Bevölkerung von La Ferté-Bernard für dieses Wochenende herzlich nach Lauffen a.N. eingeladen.

Und die Lauffener dürfen sich auf zahlreiche Gäste freuen: Am Samstagabend wird ein Bus mit rund 50 Gästen in Lauffen eintreffen. Nach einem festlichen Begrüßungsabend folgt am Sonntag ein gemeinsamer Besuch des Erntebittgottesdienstes, dann eine Führung durch die neue LEGO-Sonderausstellung „Kunst-Stein trifft Stein-Kunst“ im Museum im Klosterhof am Nachmittag und abends – als Höhepunkt des Wochenendes – der gemeinsame Besuch des Konzerts „Give peace a chance!“ des Lauffener Gospelchors JUST4YOU. Am Montagmorgen treten die Gäste dann wieder die rund 750 km lange Heimreise ins Departement Sarthe an.

Damit die Friedensbotschaft möglichst viele unserer französischen Freunde erreicht, bleibt es aber nicht nur bei diesem Konzert.

Anfang November (08. – 11.11.) wird der Lauffener Gospelchor, begleitet von den Aktiven der Städtepartnerschaft aus Komitee und Verwaltung sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern, zu den Gedenkfeierlichkeiten zum Waffenstillstand nach La Ferté-Bernard reisen und dort am Samstag, 10. November, nochmals gemeinsam mit der Band das Konzert „Give peace a chance!“ aufführen und im Anschluss an den Gedenkfeierlichkeiten der französischen Partnerstadt zum 11. November teilnehmen. ■



Bürgermeistersprechstunde am 7. Juli

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger findet am Samstag, 7. Juli, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden.

Hinweis: Im August findet keine Bürgermeistersprechstunde statt. Die nächste Sprechstunde ist dann wieder am 1. September. ■

Tag der Instrumente am 30. Juni in der Musikschule

Musikschulmaus Lauffinchen um 10 Uhr und 11.30 Uhr

Am Vormittag des 30. Juni heißt es zwischen 10 und 13 Uhr wieder „sehen – hören – ausprobieren“. Dieses Jahr erwartet Sie der „Tag der Instrumente“ aber in neuem Gewand. Jeweils 10 und 11.30 Uhr wird im Orchestersaal mit der Musikschulmaus Lauffinchen gestartet, die von ihren Erlebnissen in der Südstraße berichten wird.

Im Anschluss öffnen sich die restlichen Türen der Musikschule und es besteht jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr und von 12 bis 13 Uhr die Möglichkeit alle Instrumente (auch spezielle Kinderinstrumente) unserer Musikschulausbildung zu testen und die Lehrer zu den Kursangeboten zu befragen. Ebenso neu ist dieses Jahr eine Instrumenten-Rallye. Auf der ausliegenden Stempelkarte erhaltet ihr für jedes von euch ausprobierte Instrument einen Smiley.

Mit dieser Karte könnt ihr, je nach Anzahl der Stempel, verschiedene Preise erhalten.

Natürlich ist auch wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Dabei kommen alle Einnahmen aus Speisen und Getränken dem Förderverein und somit der Musikschularbeit zu Gute. Kommen Sie in die Südstraße 25, jeder kann ein Instrument erlernen!


MUSIKSCHULE
 LAUFFEN AM NECKAR
 BRACKENHEIM
 CLEEBRONN
 FLEIN
 GÜGLINGEN
 KIRCHHEIM
 NECKARWESTHEIM
 NORDHEIM
 PFAFFENHOFEN
 TALHEIM

Samstag
30.06.2018
 Südstraße 25, 74348 Lauffen/N.

Tag der Instrumente

Start

10 Uhr
und
11.30 Uhr

Wir beginnen **gemeinsam** im Orchestersaal und lernen die „Musikschulmaus Lauffinchen“ kennen. **Danach** stehen die Musiklehrer mit Instrumenten zum Ausprobieren und für Fragen bereit. Herzlich willkommen!

SEHEN
HÖREN
AUSPROBIEREN



Auslandslauffenerin Edith Stahl berichtet über ihre Erlebnisse als Auswanderin in Australien

Über 70 ehemalige Lauffenerinnen und Lauffener werden regelmäßig von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger im Jahresrückblick über die Vorkommnisse in ihrem ehemaligen Heimatort informiert. Im Gegenzug möchte nun auch die ehemalige Lauffenerin Edith Stahl, geborene Lovato, ihre Geschichte mit der Stadt Lauffen a.N. teilen.



Foto: privat

In ihrer Wahlheimat Wodonga hat Frau Stahl schon oft über ihre Erlebnisse als deutsche Auswanderin in Australien berichtet. Ihre Geschichte wurde auch schon in der Lokalzeitung von Albury-Wodonga veröffentlicht. Edith Stahl wurde am 22. Oktober 1933 in Lauffen am Neckar geboren. Zusammen mit ihrem Ehemann Heinz und ihren vier Kindern wanderten sie in den 50er-Jahren nach Australien aus. Ursprünglich wollten die Eheleute Stahl nach Kanada auswandern, wo sie vor ihrer Hochzeit schon fünf Jahre verbracht hatten, aber die Grenzen waren bereits geschlossen. Frau Stahl ist froh, dass es so gekommen ist, in Kanada sei es einfach zu kalt. Zunächst ließ die Familie sich in Bonegilla nieder.

Der Familienvater Heinz fand schließlich in Melbourne Arbeit, aber eine

bezahlbare Unterkunft für die Familie zu finden war schwierig. Die Familie lebte drei Monate in Bonegilla. Heinz nahm dann eine Arbeit in der Baranduda und später in der Eskdale Sägemühle auf.

Nachdem die Familie sich 1965 in Wodonga niederließ, arbeiteten Edith und Heinz 24 Jahre lang Schichten bei Uncle Ben's, obwohl sie zu dem Zeitpunkt inzwischen schon sechs Kinder hatten.

Frau Stahl ist nun seit über 50 Jahren ein wertgeschätztes Mitglied der Deutsch-australischen Gemeinschaft und inzwischen auch ein Mitglied auf Lebenszeit.

Frau Stahl grüßt besonders ihre Familie und Freunde, die immer noch in Lauffen a.N. leben.

Text: Sabine Braun, Praktikantin des gehobenen Verwaltungsdienstes

Lauffener Weingärtner eG in schwierigem Marktumfeld mit solidem Geschäftsjahr

Umsatz 2017 leicht auf 21,2 Mio. Euro gestiegen – Gesamtabsatz von Wein und Sekt legt zu – Marktanteil in wesentlichen Segmenten durch Innovationen ausgebaut

Trotz einer geringeren Weinernte 2017 und einem schwierigen Marktumfeld bleibt die Lauffener Weingärtner eG auf dem deutschen Weinmarkt weiterhin erfolgreich. Auch im Geschäftsjahr 2017 legte die größte Einzelgenossenschaft mit nationaler Distribution im Weinanbaugebiet Württemberg beim Absatz und Umsatz wieder zu. Der Umsatz stieg von 21,114 Millionen Euro leicht auf 21,244 Millionen Euro. Konsolidiert mit dem Umsatz der Tochtergesellschaften wurde ein Umsatz von 24,2 Millionen Euro erreicht. Der Gesamtabsatz von Wein und Sekt legte von 80.256 hl auf 89.699 hl zu.

„Mit dem Umsatz- und Absatzplus sind wir zufrieden. Durch die gute Bekanntheit unserer Lauffener Weine mit bundesweiter Handelspräsenz besitzen wir eine etablierte Qualitätsmarke, von deren Attraktivität Konsumenten, Handel und wir selbst in gleicher Weise profitieren. Zur Stärkung dieses Markenbildes haben wir neben einer bundesweit guten Distribution ein stimmiges Preis-Qualitätsverhältnis erreicht, das bei den Verbrauchern eine hohe Akzeptanz findet“, bilanziert der Vorstandsvorsitzende Dietrich Rembold das solide Jahresergebnis. Der Lauffener Vorstandschef konstatiert weiter: „Mit dem Gesamtsortiment von Lauffener

und Mundelsheimer Weinen haben wir zwei sehr bekannte und klar voneinander abgegrenzte Herkunftsmarken im Portfolio und sind aus diesem Grund, vor allem für nationale und regionale Handelskunden, attraktiv und relevant als profilierter Weinlieferant. „Bei den nachgefragten Rebsorten Grau- und Weißburgunder wurde zudem durch Anpflanzungen in den vergangenen Jahren der Lieferengpass verringert“, erklärt Dietrich Rembold. Diese hohe Kompetenz über das gesamte Sortenspektrum werde von den Kunden geschätzt und mit zusätzlichen Vermarktungsaktionen und Listungserweiterungen honoriert.

Wieder hohe Investitionen getätigt – Wert-Wachstum wird erwartet

Nach Angaben des geschäftsführenden Vorstands Marian Kopp wurden im vergangenen Jahr 1,208 Millionen Euro investiert. Schwerpunkte waren dabei die Fertigstellung des 2016 begonnenen Neubaus des Tanklagers sowie Ersatz und Erweiterung der Kühlanlagen. Auch in die Produktausstattung und die Produktsicherheit im Bereich der Abfüllung wurde investiert. Der Bilanzgewinn von 69.083 Euro fließt vollständig in Rücklagen. Die Genossenschaft beschäftigt 69 Mitarbeiter, 50 in Vollzeit, 16 in Teilzeit und 3 Auszubildende. Die Lauffener Weingärtner eG unterhält drei Beteiligungen bzw. Tochterunter-



Mit (von links) Vorstandsvorsitzender Dietrich Rembold, Geschäftsführender Vorstand Marian Kopp und Erster Kellermeister Michael Böhm.

nehmen, und zwar an der Felsenkeller Besigheim GmbH, der Römerkeller Mundelsheim GmbH sowie die Lauffener Weinmanufaktur GmbH. „Wir gehen für die nächsten Jahre von einem Wert-Wachstum unserer Geschäftstätigkeit aus, der sich bei stagnierendem Weinmarkt auch aus Marktanteilsgewinnen rekrutiert“, sagt Marian Kopp angesichts einer weiterhin stabilen bis leicht steigenden Kaufkraftentwicklung. Das leistungsfähige nationale Vertriebsnetz der Lauffener sei in der Lage, zusätzliche Mengen zu vermarkten. Zum Ausbau der guten Marktstellung sei die „Fortführung unserer konsequenten Qualitätspolitik nötig, verbunden mit einer innovativen Marketingarbeit“, erklärt der geschäftsführende Vorstand. ■

Gästeführerinnen Therzia Berghe und Andrea Täschner führen an zwei Sonntagen durch die Grafenburg



Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen am Sonntag, 1. Juli und am Sonntag, 8. Juli, jeweils um 14 Uhr und 14.45 Uhr. Am Sonntag, 1. Juli machen Gästeführerinnen Terezia Berghe und

am Sonntag, 8. Juli Gästeführerin Andrea Täschner wieder zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen waren ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal. Start zu den Führungen ist an beiden Sonntagen um 14 Uhr und 14.45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg.

Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der

damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsenen beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen zu der Führung am 1. Juli bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel. 0151/71214402 bzw. T-Berghe@gmx.de.

Informationen zu der Führung am 8. Juli bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. Andrea.Taeschner@web.de.

Eine Anmeldung ist bei beiden Führungen nicht erforderlich. ■

Little City stellt sich vor – ein Einblick in die Arbeitsstationen Verwaltung



30. Juli bis 3. August

Die über 40 verschiedenen Kreativ- und Arbeitsstationen von Little City, bei denen die teilnehmenden Kinder (Bürger) während der Spielstadtwoche ihre Talente ausprobieren können, lassen sich in die Bereiche Verwaltung, Dienstleistung und Produktion untergliedern. Heute stellen wir Ihnen den Bereich Verwaltung vor, dazu gehören unter anderem:

- die Bank und das Finanzamt, dort sind gute Rechenkünste gefragt, schließlich will jeder Bürger den richtigen Lohn ausbezahlt bekommen und nicht zu viele Steuern zahlen.
- die Agentur für Arbeit, bei der es täglich gilt, jedem den passenden Job zu vermitteln.

– die Postagentur, die für die Aufbewahrung der selbst gemachten Dinge zuständig ist.

– die Little City-Wache, eine der begehrtesten Arbeitsstationen für Jungs, kann man dort doch tatsächlich zusammen mit richtigen Polizisten über Recht und Ordnung von Little City wachen, Temposünder nehmt Euch in Acht!

– das Rathaus bzw. Bürgerbüro, bei dem man sich zum Beispiel zum Stadtführer ausbilden lassen kann. Außerdem werden vom Rathaus die Bürgermeisterwahlen organisiert. Jede/r Bürger/in darf sich zur Wahl stellen und mit einer Wahlkampfreden bei der ersten Bürgerversammlung am Montag Nachmittag um die Gunst der Wähler kämpfen. Die Wahlkampfversprechen 2016 reichten zum Beispiel von Steuervergünstigungen bis hin zur Einführung von Glücksspiel in Little City.

Nach der Wahl und Auszählung der Stimmen am Dienstag wird der/die Bürgermeister/in bekannt gegeben und nach feierlicher Übergabe des großen Schlüssels der Stadt durch den Lauffener Bürgermeister oder seiner Vertretung geht es umgehend daran, die Wahlkampfversprechen zusammen mit dem Gemeinderat umzusetzen, schließlich sollen die Wähler ja nicht enttäuscht werden. Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann besuchen Sie die Kinderspielstadt im Zeitraum vom 30. Juli bis 3. August, die dieses Jahr auf dem Ge-

lände der Hölderlin Werkrealschule und der Erich-Kästner-Schule angesiedelt ist.

Auch wenn Little City eine erwachsenenfreie Zone ist, können Sie sich im Besuchercafé mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, im Tante-Emma-Laden die hergestellten Produkte der Kinder erwerben oder durch eine Stadtführung genauere Einblicke in das Leben der Kinderspielstadt gewinnen.

Außerdem können ausgewählte Produkte von Little City auch bei einer Außenstelle auf dem Parkplatz des Rewe – Marktes erworben werden. Die Einnahmen daraus tragen dazu bei, die Teilnahmebeiträge für die Kinder niedrig zu halten.

Wir sagen unter anderem DANKE: Bäckerei Clauß, DRK Lauffen, Druckerei Bothner, Familie Dörr, Frisörsalon Habison, Fußpflege Iris Keller, Getränke Uhland, Haus Edelberg, Metzgerei Kopf, Metzgerei Jäger, Unfall Service Mayr, JuLe Lauffen, evangelische Kirche, KSK Heilbronn/Lauffen, MoCos Mobilfunk, Pflanzen Mauk Gartencenter am Landturm, Polizeirevier Lauffen, REWE Marc Strelow, Firma ROWEKO-Herr Selle, Firma Schär, Firma Schunk Lauffen, Seidel Floristik, Sport- und Wellnesspark Alte Ziegelei Lauffen, VBU-Volksbank im Unterland, Lauffener Weingärtner, Bauhof Lauffen und der Stadtverwaltung Lauffen.

Für das Organisationsteam
Doris Scheibner

EnergieSTARTberatung am 13. Juli im Bürgerbüro

Vorherige Anmeldung erforderlich



Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, Unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten ihre Energiekosten senken oder ihr Haus sanie-

ren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie individuell bei der **kostenfreien und neutralen** EnergieSTARTberatung, die ehrenamtlich von **neutral zertifizierten Energieberatern** in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Die ca. 30 – 45 minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit

an 18 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für **alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig.**

Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden.

Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Telefon 07131/994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de

21. REGIONALTAG

SONNTAG 15. JULI 2018



- Livemusik
- SWR Studio Heilbronn
- touristische Infostände
- bäuerlicher Genießermarkt
- verkaufsoffener Sonntag

KÜNZELSAU

proREGION
Heilbronn-Franken

Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V.
c/o Adolf Würth GmbH & Co. KG
Postfach · 74650 Künzelsau
www.pro-region.de · Tel. 07940/152329

die kreisstadt des hohenlohekreises
künzelsau

WÜRTH

SWR
STUDIO HEILBRONN

OPTIMA
www.karriere-bei-optima.de

Wieder regelmäßige Sprechstunden des Kreisjugendamtes im BBL

Seit 19. Juni alle 14 Tage von 14 bis 16 Uhr – nächste Sprechstunde: 3. Juli



LANDKREIS HEILBRONN

Am 3. Juli bietet Frau Andrich vom Kreisjugendamt wieder Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen an. Die Sprechstunden finden in 14-tägigem Wechsel dienstags von 14 bis 16 Uhr statt.

Es ist keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Jeder kann mit seinem Anliegen in die Sprechstunde kommen. Nach Schilderung der Situation und evtl. Rückfragen bei der Bezirkssozialarbeiterin wird dann gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen.

Gerne können Sie auch schon jetzt Kontakt aufnehmen:

Frau Andrich, Tel. 07131/9947387, l.andrich@landratsamt-heilbronn.de.

Informationsabend zum neuen Ausbildungskurs der Ökumenischen Telefonseelsorge Heilbronn

Herzliche Einladung zum Informationsabend „Ausbildung und ehrenamtliche Mitarbeit bei der Telefonseelsorge“ am Mittwoch, den 4. Juli um 19 Uhr im Heinrich-Fries-Haus in Heilbronn, Bahnhofstraße 13. Referent ist Dr. Jürgen Weber, Leiter der Telefonseelsorge Heilbronn.

Jährlich gehen etwa 20.000 Anrufe bei der Telefonseelsorge Heilbronn ein. Diese hohe Zahl spiegelt das große Bedürfnis vieler Menschen

wider, in einer Krise oder belasteten Lebenssituation einen neutralen und offenen Gesprächspartner zu finden. Die von der evangelischen und katholischen Kirche getragene Telefonseelsorge bietet Hilfe durch einführendes und wertschätzendes Zuhören an. Sie unterstützt die Anrufenden beim Entdecken von Ressourcen und bei der Suche nach Lösungen. Die Telefonseelsorge steht Anrufenden rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres zur Verfügung. Sie hebt sich durch dieses

24-stündige Angebot von allen anderen Beratungs- und Seelsorgeeinrichtungen ab.

Es sind 75 geschulte Ehrenamtliche, die Anrufenden bei der Telefonseelsorge ein Ohr leihen. Eine Mitarbeit, die Sinn macht.

Informationen erhalten Sie auch bei der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge, Postfach 3541, 74025 Heilbronn, Telefon 07131/86566 bzw. per E-Mail ts-heilbronn@t-online.de.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Kaffeehausmusik zum Sommeranfang im Haus Edelberg

Ein wahres Sommervergnügen bescherte uns das Kaffeehaustrio. Brigitte Herrmann auf dem Klavier, Herr Bien mit seiner Geige und Herr Dr. Enzel mit dem Cello begrüßten mit uns, am Tag des Sommeranfangs, musikalisch die warme Jahreszeit. Schöne, angenehme Erinnerungen

und Gefühle wurden wach, denn früher ging man oft zu den unterschiedlichsten Sommerkonzerten. Angenehm entführten die Melodien die betagten Zuhörer nach Wien, in ein gut besuchtes „Café“ auf dem Balkan, oder mit „La Paloma“ über das Meer. Ganz romantisch wurde

es beim „Kuss im Dunkeln“. Getragen von dem harmonischen Miteinander der Instrumente stellte so manche(r) Musikgenießer fest: „Das ist genau meine Musik! Herrlich!“ Nochmals ein großer Applaus und ein herzliches Dankeschön!

Beschäftigung Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen des Bundes in Lauffen am Neckar

Informationen zum Bauablauf

Ab dem 16. Juli beginnen die Arbeiten zum Bau der Lärmschutzwände in Lauffen am Neckar. Südlich der Gleise beginnt die Lärmschutzwand am Kaywald und verläuft Richtung Nordosten bis zur Kneippstraße, mit einer Unterbrechung entlang der Firma Schunk GmbH & Co., des REWE-Einkaufsmarkts und des Bahnhofs. Die Gesamtlänge der Lärmschutzwand südlich der Gleise beträgt 1.394 m. Nördlich der Gleise verläuft die Lärmschutzwand vom Bahnhof in nordöstlicher Richtung bis zur Kneippstraße mit einer Gesamtlänge von 530 m. Wegen der örtlichen Verhältnisse müssen die Arbeiten überwiegend

vom Gleis aus durchgeführt werden. Das ist jedoch wegen der dichten Zugfolge und des getakteten Regional- und Nahverkehrs nur bei Nacht möglich. Daher wird südlich der Gleise vom 30. Juli bis 6. Oktober in den Nächten Montag auf Dienstag bis Freitag auf Samstag jeweils von 21:50 bis 4:55 Uhr gearbeitet. Für den Bau der Lärmschutzwand nördlich der Gleise wird vom 15. Oktober bis 24. November in den Nächten Montag auf Dienstag bis Freitag auf Samstag jeweils von 21:40 bis 4:30 Uhr gearbeitet. Auf eine lärmintensive akustische Warnung der Baustelle vor vorbeifahrenden Zügen kann verzichtet werden.

Nach Fertigstellung der Lärmschutzwände wird sich der Lärm vorbeifahrender Züge deutlich verringern. Leider lassen sich akustische Beeinträchtigungen beim Laden und Bauen nicht vollständig vermeiden.

Es wird jedoch alles daran gesetzt, den Lärm so gering wie möglich zu halten. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Teilnahmeanträge für die Umsetzung der passiven Maßnahmen werden den Eigentümern, deren Wohngebäude förderfähig sind, Anfang September zugesandt.

Kontakt zum Projekt

E-Mail:

laermsanierung@deutschebahn.com

Skaterplatz im Brühl wird umgebaut

In den nächsten ca. 4 Wochen wird der Skaterplatz im Brühl umgebaut. Während dieser Zeit kann er nicht genutzt werden. Die Skaterinnen und Skater dürfen sich danach auf neue Geräte und größere Bahnen freuen.

Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Landratsamt am Freitag, 29. Juni 2018 geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung ist die Landkreisverwaltung am Freitag, den 29. Juni, nicht erreichbar. Die Landkreisverwaltung umfasst die Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße und Kaiserstraße (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle), die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Außenstellen des Forstamts in Eppingen und Neuen-

stadt, die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten und die Erddeponie Heuchelberg.

„Kleiner Fahrplanwechsel“ bringt weitere Verbesserungen – Spätfahrten, die auf den Schienenverkehr in Heilbronn und Lauffen abgestimmt sind

Mit dem Fahrplanwechsel zum 1. Juli gibt es weitere Angebotsverbesserungen in Form von Spätfahrten, die auf den Schienenverkehr in Heilbronn und Lauffen a. N. abgestimmt sind.

An Wochenenden wird dabei fest nach Plan gefahren. So gibt es zum Beispiel in der Nacht von Freitag auf Samstag um 0:30 Uhr und 1:45 Uhr ab Heilbronn Bahnhof oder um 0:00 Uhr und 1:00 Uhr ab Lauffen Bahnhof Busverbindungen über den Zentralen Omnibusbahnhof Brackenheim in alle Zabergäu-Gemeinden einschließlich der Teilorte.

Von Sonntag bis Donnerstag gibt es ebenfalls auf den Zugverkehr abgestimmte Spätfahrten, allerdings nur bei Bedarf. Das heißt: Der Fahrtwunsch muss spätestens 30 Minuten vor Fahrtbeginn unter der Telefonnummer 07135/1729631 mitgeteilt werden. Auch die Fahrten ab 22 Uhr werden mit Einführung des neuen Fahrplanes als Rufbusse mit telefonischer Anmeldung gefahren. Für alle Fahrten werden Linienbusse eingesetzt. Fahrplandetails unter: www.efa-bw.de bzw. www.h3nv.de.

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 4. Juli, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Einrichtung eines Waldkindergartens
hier: Standort
– Vorlage 2018 Nr. 70 (neu)
3. Neufassung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben
– Vorlage 2018 Nr. 66
4. Änderung der Abwassersatzung
– Vorlage 2018 Nr. 67
5. Überprüfung der Steuerhebesätze, städtischen Gebühren, Abgaben sowie der Mieten und Pachten für die Vorbereitung des Haushalts 2019
– Vorlage 2018 Nr. 64
6. Mensa Schulzentrum
hier: Sachstandsbericht
– Vorlage 2018 Nr. 62
7. Überprüfung der Betreuungsgebühren und Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder
– Vorlage 2018 Nr. 45

8. Sanierung Werkrealschule/Erich-Kästner Schule
hier: Vorstellung Vorentwurf, Variantenentscheidung Lüftung/Barrierefreiheit
Durchführung Vergabeverfahren Planung
– Vorlage 2018 Nr. 80
9. Sanierung Stadtmitte (Lauffen IV) /Hölderlinhaus
hier: Vergabe der Verbauarbeiten, Vergabe der Zimmerer- und Gerüstarbeiten
Vergabeermächtigung Fensterarbeiten
– Tischvorlage 2018 Nr. 81
10. Stadtmauersanierung
hier: Schiedmauer Heilbronner Straße/Werder Straße und Heilbronner Tor,
Planungsvergabe BA 1 (2019)
– Vorlage 2018 Nr. 72
11. Sanierung Musikschule
hier: Vergabe Maßnahmen 2018 (Brandschutzsanierung)
Baubeschluss Maßnahmenblock 2019
– Vorlage 2018 Nr. 71
12. Gärtlesweg, Entwässerung zur Entlastung der Kläranlage (Trennsystem)
hier: Entwurf und Kosten, Baubeschluss
– Vorlage 2018 Nr. 79
13. Straßenunterhaltung
hier: Maßnahmen 2018/19
– Vorlage 2018 Nr. 30
14. Digitalisierung Hölderlin-Gymnasium
hier: Vergabe
– Tischvorlage 2018 Nr. 78
15. Abschluss eines Leasingvertrages für Drucker und Multifunktionsgeräte zum 1. Januar 2019
– Tischvorlage 65 (neu)
16. Verschiedenes
17. Anfragen
Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat /Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen) einsehen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 16.06.2018 – 23.06.2018

Auswärtsgeburten

Oskar Böhler, Eltern: Johannes und Anna-Lena Böhler, Lauffen am Neckar, Weißdornweg 11

Felicia Röttgen, Eltern: Markus und Anke Röttgen, Lauffen am Neckar, Rosenweg 7/1

Paul Schaaf, Eltern: Wolfgang und Claudia Schaaf, Lauffen am Neckar, Rotenberg 9

Annika Schuh, Eltern: Frieder Philipp und Ulrike Schuh, Lauffen am Neckar, Hindemithstraße 13

Leona Malia Mack, Eltern: Martin Mack und Nadine Hölzl, Lauffen am Neckar, Flattichstraße 17

Eheschließungen

Thomas Warbeck und Nancy Heidl, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 98

Fabian Strom und Marleen Heß, Brackenheim, Karlstraße 1

Philipp Schwara und Fabienne Samira Aucher, Cleeborn, Hohlweg 18

Sterbefall

Maria Löw geb. Rußwurm, Lauffen am Neckar, Klosterhof 1

ALTERSJUBILARE

29.06.2018 – 05.07.2018

29.06.1942 Waltraud Hensel, geb. Christmann, Lange Straße 75, 76 Jahre

01.07.1941 Günther Manfred Claus, Jahnstraße 14, 77 Jahre

04.07.1937 Alfred Paul Kilisch, Brombeerweg 12, 81 Jahre

04.07.1942 Herta Ana Greger, geb. Fabritius, Stuttgarter Straße 35, 76 Jahre